



Festival

Latino

25. April - 26. Mai 2019
Heidelberg - Mannheim

www.festival-latino.de

25.4. - 26.5.2019 Festival Latino

¡Hola! und herzlich Willkommen zum diesjährigen Festival Latino! 25.04. – 26.05.2019

Die aktuellen politischen Entwicklungen in Mittel- und Lateinamerika versetzen derzeit viele Menschen in Sorge: Seit Anfang des Jahres regiert der rechtsextreme Jair Bolsonaro in Brasilien, dessen rassistische und frauenverachtenden Äußerungen international für Empörung gesorgt haben und der die Rechte der Indigenen Bevölkerung im Amazonas-Regenwald massiv beschneiden will. In Venezuela steht Präsident Maduro unter Druck, nachdem zahlreiche internationale Regierungen den selbst ernannten Interimspräsidenten Guaidó anerkannt haben und die Wirtschaft schwächelt, wodurch sich die Grundversorgung der Menschen zunehmend verschlechtert. Wie geht es weiter auf dem Kontinent? „Erleben wir eine Rückkehr in autoritäre Verhältnisse?“ fragt darum zum Auftakt des diesjährigen Festivals am 25.04. Gert Eisenbürger, Redakteur der Lateinamerika-Zeitschrift *ila*, in seinem Vortrag im Ökumenischen Bildungszentrum Sanctlara Mannheim.

Das jährlich stattfindende Festival Latino bietet eine Plattform für Information und Diskussion rund um aktuelle politische Entwicklungen des Kontinents und fördert durch Kulturveranstaltungen den interkulturellen Austausch in der Rhein-Neckar-Region. Gemeinsam mit einem breiten Bündnis von engagierten Vereinen, Kulturschaffenden und Institutionen ist wieder ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm entstanden: Vorträge und Diskussionen zu aktuellen politischen Entwicklungen, Konzerte, Tanzveranstaltungen, Ausstellungen, Workshops und kulinarische Köstlichkeiten erwarten Besucher/innen auch in diesem Jahr. Das Cine Latino bietet wieder die Möglichkeit, Filmperlen des Kontinents im spanischen oder portugiesischen Original zu sehen.

Die aktuelle politische Situation in Brasilien steht im Mittelpunkt zwei hochkarätiger Diskussionsveranstaltungen in Heidelberg und Mannheim mit Kenner/innen der aktuellen politischen Situation. Zugleich zeigen die Kaffee-Frauen in Brasilien, wie Frauen erfolgreich für ihre Rechte kämpfen und einen Beitrag zur Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen leisten können.

Mit echten kulturellen Highlights endet das diesjährige Festival: Die Fiesta Latina mit LiloFee Bittrich in Mannheim bietet eine musikalische Reise durch den Kontinent, die argentinische Nacht in Heidelberg wartet mit Tango vom Feinsten auf.

Wir danken allen Engagierten und Kooperationspartner/innen, die mit großem Einsatz und vielen guten Ideen zum Entstehen des diesjährigen Programms beigetragen haben und wünschen allen Besucher/innen inspirierende und interessante Wochen rund um den lateinamerikanischen Kontinent!

Susanne Kammer
Eine-Welt-Forum Mannheim

Manfred Helfert
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

Grüßwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucherinnen und Besucher des Festival Latino/Cine Latino,

die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts werden von den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aufgegriffen. Dazu zählen die Bekämpfung von Hunger und Armut ebenso wie Klimaschutz und gesundheitliches Wohlergehen. „Global denken – lokal handeln“ ist im Hinblick auf eine gerechte und Ressourcen schonende Entwicklung unserer Städte unverzichtbar. Das gilt auch für Mannheim. Am 12. März dieses Jahres hat der Mannheimer Gemeinderat das neue Leitbild Mannheim 2030 verabschiedet. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess wurden auf der Grundlage der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sieben neue strategische Ziele für Mannheim erarbeitet. Als eines der Zukunftsthemen für Mannheim wurde „Internationale Zusammenarbeit, globale Verantwortung und Konsum“ identifiziert. Um global denken und handeln zu können, ist die Auseinandersetzung mit anderen Lebensbedingungen und Kulturen unverzichtbar. Das Festival Latino ermöglicht zusammen mit Cine Latino seinen Gästen, das heutige Lateinamerika zu entdecken. Das Programm bietet die Begegnung mit der lateinamerikanischen Kunst- und Kulturwelt ebenso wie die Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Fragestellungen. Bereits bei der Eröffnung des Festivals am 25. April wird der Referent Gert Eisenbürger als profunder Lateinamerikakenner einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen des Kontinents geben und mit dem Publikum diskutieren, was diese für uns bedeuten. Bis zum 26. Mai können sich die Besucher*innen bei Vorträgen, Diskussionen und Filmen näher über die Lebenssituation vor Ort in den einzelnen lateinamerikanischen Ländern informieren.

Mein Dank gilt den Trägern des Festival Latino/Cine Latino, dem EINE-WELT-FORUM Mannheim e.V., dem Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V. sowie Cinema Quadrat e.V. Mannheim und Medienforum Heidelberg e.V., die das städteübergreifende Festival umsetzen. Ebenso gilt mein Dank den unterschiedlichen Vereinen und Initiativen in Mannheim und Heidelberg, die mit ihren Beiträgen Lateinamerika in die Metropolregion Rhein-Neckar holen und erlebbar machen.

Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich anregende Veranstaltungen und Gespräche über den Kontinent Lateinamerika mit vielfältigen neuen Denkansätzen und Impulsen!

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

25.4. - 26.5.2019 Festival Latino

¡Hola! und herzlich Willkommen

zum diesjährigen Festival Latino! 25.04. – 26.05.2019

Ort	Datum	Uhrzeit	Art	Thema	Seite
MA	Do 25.04.	19.00 h	Vortrag	Lateinamerika 2019 - Rückkehr zu autoritären Verhältnissen?	6
HD	Do 25.04.	20.00 h	Milonga	Milonga mit Tangojam	6
HD	Mi 01.05.	20.00 h	Musikabend	Lucas & Co. - Lucas Bárcena und Marcos Bárcena	7
HD	Mi 01.05.	ab 10.00 h	Infostände	1. Mai Kundgebung	7
MA	Fr 03.05.	19.00 h	Vortrag	Nicaragua: Gibt es einen positiven Weg aus der Krise?	8
HD	Fr 03.05.	19.30 h	Aktionsabend	Quinoa, Schatz der Anden	8
HD	Fr 03.05	19.00 h	Vortrag	Entstehung und Entwicklung des Tango	9
HD	Di 07.05.	20.00 h	Vortrag	Cuba - USA : 60 Jahre kubanische Revolution	9
MA	Di 07.05.	19.00 h	Film & Diskus.	Viacrucis migrante - Kreuzweg der Migrant/innen	10
HD	Mi 08.05.	20.00 h	Treff	Internationales Sprachcafé	11
HD	Do 09.05.	19.30 h	Vortrag	Brasilien unter einer rechtsradikalen Regierung. Was tun?	11
HD	Do 09.05.	20.00 h	Milonga	Milonga mit Bandoneo	12
MA	Do 09.05.	20.00 h	Konzert	Carlos de Nicaragua y familia	12
HD	Fr 10.05.	18.30 h	Film & Tanz	En una esquina de Barracas - An einer Ecke in Barracas	13

HD = Heidelberg, MA = Mannheim, EN = Edingen-Neckarhausen

PROGRAMMÜBERSICHT

Ort	Datum	Uhrzeit	Art	Thema	Seite
HD	Sa 11.05.	ab 9.00 h	Frühstück	Faires Frühstück mit Köstlichkeiten aus aller Welt	13
HD	So 12.05.	19.00 h	Konzert	Duo Turica-Doncel - Argentinische Folkloremusik	14
EN	So 12.05.	19.30 h	Konzert	Livekonzert mit Strings Y Voz im Schloss Neckarhausen	14
HD	13.-18.05.		Aktionswoche	Lateinamerikanische Woche in den Heidelberger Mensen	15
HD	Mo 13.05.	20.00 h	Kurs	The Motorcycle Diaries - Die Reise des jungen Che	15
HD	Mo 13.05.	20.00 h	Vortrag	Venezuela: Kampf um Demokratie	16
HD	Di 14.05.	19.30 h	Vortrag	Die Waffenexporte von Heckler & Koch nach Mexiko	17
HD	Do 16.05.	19.30 h	Vortrag	Die Peace Brigades International (pbi)	17
HD	Do 16.05.	20.00 h	Party	Latin-Live Bühne mit "Buena Onda"	18
MA	Do 16.05.	19.00 h	Vortrag	60 Jahre kubanische Revolution	18
HD	Fr 17.05.	20.00 h	Infoabend	Proyecto Tamara Bunke	19
HD	Fr 17.05.	20.00 h	Musikabend	La Peña präsentiert Patricio Padilla & Sol del Sur u. Nordakas!	19
HD	Sa 18.05.	20.30 h	Latin Party	Latin-Party mit DJ Marco aus Mexiko mit Salsa-Crashkurs	20
MA	Mi 22.05.	20.00 h	Diskussion	Hände weg von Venezuela!	20
HD	Do 23.05.	16.15 h	Vortrag	Kaffee-Frauen in Brasilien	21
HD	Sa 25.05.	15.00 h	Puppentheater	Puppentheater in spanischer Sprache	22
MA	Sa 25.05.	20.00 h	Fiesta	Fiesta Latina mit Lilofee Bittrich und DJ Pancho	22
MA	Di 28.05.	19.00 h	Vortrag	Brasilien im Rückschritt?	23
HD	Fr 31.05.	20.00 h	Konzert & Tanz	Argentinische Nacht	23
HD	Sa 01.06.	ab 15.00 h	Forum	Frauen Forum	24
HD	Sa 22.06.	21.00 h	Party	Noche Cubana	24

Cine Latino Heidelberg/Mannheim

9.-15. Mai 2019

weitere Infos und aktuelle Hinweise unter www.festival-latino.de

Vortrag
25.04. Do 19 Uhr

Lateinamerika 2019 - Rückkehr zu autoritären Verhältnissen?



MA: Ökum. Bildungsz. Sanctclara, B5, 19, Saal

Referent: Gert Eisenbürger, Redakteur der Lateinamerika-Zeitschrift *ila*

Noch vor wenigen Jahren sah es so aus, als seien die meisten Länder Lateinamerikas und der Karibik auf einem guten Weg: Die Wirtschaft entwickelte sich positiv, Verelendung und Armut gingen zurück, es gab Fortschritte bei der Ausstattung der sozialen Sicherungssysteme, in der Politik wurde mit neuen Formen einer breiteren Beteiligung an politischen Entscheidungsprozessen experimentiert. Doch mit der Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Lage sind auch in Lateinamerika die Krisensymptome zurückgekehrt. Nicht nur in der Ökonomie, sondern auch in den politischen Rahmenbedingungen. In mehreren Ländern kamen rechte bis rechtsextreme Regierungen an die Macht, die in einigen Fällen (z.B. Guatemala, Honduras, Brasilien, Kolumbien) deutlich autoritäre Tendenzen zeigen und demokratische Grundfreiheiten in Frage stellen. In anderen Ländern wie Nicaragua und Venezuela verhalten sich einst als links angetretene Regierungen zunehmend autoritär. In Haiti und Venezuela ist zudem die soziale Lage katastrophal, Nahrungsmittel sind knapp, die Gesundheitssysteme stehen vor dem Kollaps.

Zur Eröffnung des Festival Latino wird Gert Eisenbürger, Redakteur der Lateinamerika-Zeitschrift *ila*, einen Überblick über aktuelle politische Entwicklungen des Kontinents geben und darüber diskutieren, was diese für die Solidaritätsarbeit bei uns bedeuten.

Veranstalter: Eine-Welt-Forum Mannheim in Kooperation mit dem Ökumenischen Bildungszentrum Sanctclara und dem AK Solidarität mit brasilianischen Gewerkschaften

Milonga
25.04. Do 20 Uhr

Milonga mit Tangojam



HD: Karlstorbahnhof, Klub_K

Am Eröffnungstag des Festival Latino gibt Tangojam Heidelberg Gelegenheit mit Blick auf den Neckar zu den besten Tangobeats und schönsten traditionellen Tangos zu tanzen. Eine passende Einstimmung auf das Festival Latino, das bis zum 26.05. ein pralles Programm bietet.

Der Raum ist unbestuhlt, Einlass/Beginn ab 20 Uhr.

Eintritt frei



Musikabend
01.05. Mi 20 Uhr

Lucas & Co.
Lucas Bárcena und Marcos Bárcena



HD: BräuStadel Heidelberg, Berlinerstraße 41

Das Projekt "Lucas & Co." startete im Frühjahr 2018. Es handelt sich dabei um eine musikalische Abendveranstaltung, bei der Lucas Bárcena, Sänger und Komponist der Band "Nordakas", mit Musikern aus der Region auftritt. Zu den Gästen dieser von Soul, Blues und Rumba erfüllten Nacht, gehören Musiker aus verschiedenen Teilen der Welt.

Dieser 1. Mai wird ein ganz besonderer sein, denn eingeladen ist Marcos Bárcena, eine bekannte Stimme der Folk-Musik Nordspaniens. Marcos Bárcena wird uns mit einem Konzert erfreuen, das sich in einen Soloteil und einen von Lucas begleiteten Teil aufgliedert.

Marcos hat bereits bei mehr als 40 Studionalben mitgewirkt und ist im gesamten spanischen Umland, sowie vielen Städten Europas und der USA aufgetreten. Sein Repertoire umfasst Stile wie Celtic Rock, Country, Rock 'n' Roll. Seine Musik ist auf Spotify und Youtube ebenfalls zu finden.

Veranstalter: Lucas Bárcena mit freundlicher Unterstützung des Trommel-Studios Heidelberg.

Der Eintritt ist frei.

Kundgebung & Infostände
01.05. Mi ab 10-14 Uhr

1. Mai Kundgebung



HD: Marktplatz Heidelberg

Traditionell präsentiert das Nicaragua-Forum Heidelberg seine Arbeit zu Zentralamerika auf der 1. Mai Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Beim Ausschank des Heidelberger Partnerschaftskaffees können sich die Besucher über die Veranstaltungen zu Brasilien und Venezuela ebenso informieren, wie über die laufende Projektarbeit in Nicaragua. Die aktuelle Ausrichtung der EU-Politik gegenüber den Ländern Lateinamerikas steht dabei ebenfalls auf dem Prüfstand. Der Verein Solidaridad con Cuba wird ebenfalls vertreten sein und seine aktuellen Projekte und Veranstaltungen vorstellen.

Kommen Sie vorbei.

Hinweis: Auch auf dem Marktplatz Mannheim in der Innenstadt findet eine 1. Mai Kundgebung statt bei der sich viele Vereine und Initiativen mit Ihrer Arbeit vorstellen.

Vortrag und Diskussion
03.05. Fr 19 Uhr

Nicaragua: Gibt es einen positiven Weg aus der Krise?



MA: Uni Mannheim, Raum EW 154,

Referent: Lutz Kliche, Übersetzer und ehemaliger Mitarbeiter des früheren Kultusminister Nicaraguas Ernesto Cardenal

Seit den Unruhen in Nicaragua im April 2018 mit Hunderten Toten und vielen Verletzten ist das Land so tief gespalten, wie nie zuvor. Eine Repressionswelle gegen die Opposition führte zu vielen z.T. fragwürdigen Verhaftungen und dem Verbot von Medien und Menschenrechtsorganisationen. Nachdem viele Oppositionelle, darunter auch enge Weggefährten von Präsident Ortega, das Land verlassen haben, wird wieder ein Dialog geführt. Was verbirgt sich hinter der Dialogbereitschaft? Steckt dahinter echtes Bemühen um Versöhnung und „dauerhaften Frieden“, wie von Ortega behauptet? Oder ist das Zugehen auf die Opposition nur eine Strategie zum Zeitgewinn und Spaltung der Opposition? Ist die Opposition (UNAB) in der Lage, klare Ziele zu formulieren und durchzusetzen? Und inwieweit muss man die Vorgänge als Teil der Gesamtveränderungen in ganz Lateinamerika mit der Rückkehr rechter Regierungen (Brasilien, Argentinien, Ecuador...) sehen?

Dies sind einige Fragen, die bei dieser Diskussionsveranstaltung, nach kurzer Einführung durch den Referenten Lutz Kliche, erörtert werden sollen.

Veranstalter: Nicaragua-Verein Mannheim – El Viejo und Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. in Kooperation mit dem Romanischen Seminar der Universität Mannheim

Der Raum EW 154 befindet sich im Schloss Ehrenhof West im 1.OG

Aktionsabend
03.05. Fr 18.30 Uhr (Einlass)

Quinoa, Schatz der Anden



HD: Schmitthennerhaus, Heiliggeiststraße 17

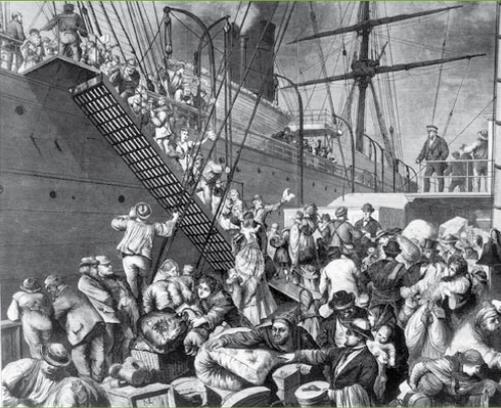
Der Verein Bunte Brise e.V. lädt Sie zum Heidelberger Fest der Quinoa, „Quinoa, Schatz der Anden“ ein! Im großen Saal des Schmitthennerhauses, in der Altstadt präsentiert der Verein die Vielfalt der Quinoa. Beim Markt präsentieren sich einige Genossenschaften, die mit Quinoa-Bauern in Südamerika zusammenarbeiten und nach Europa exportieren sowie diejenigen, die dieses Saatgut in europäischen Ländern aussäen.

Bei dem bunten Abend stehen Vorträge über Biologie, vegane und zöliakische Ernährung auf dem Programm. Darüber wird die Rolle der Frauen als wichtiger Teil der Wertschöpfungskette in der andinen Kornproduktion vorgestellt. Der Verein wird das Konzept Buen Vivir (Gutes Leben), die Friedensförderung, den Fairen Handel und andere Themen der Entwicklungspolitik aufgreifen. Umrahmt wird der Abend mit dem Tanzensemble Pachamama aus Bolivien und seiner andinen Musik. Darüber hinaus werden wir die Fotos des angesehenen Fotografen Heinz Plenge Pardo zu sehen bekommen, der mit seinen Bildern an der Kampagnenaktion des Internationalen Jahres des Quinoa im Jahr 2013 der Vereinten Nationen beigetragen hat. Natürlich besteht die Möglichkeit, einige Köstlichkeiten aus dem Andenkorn zu probieren und exotische Getränke aus Inka-Ländern genießen zu können. Wir freuen uns auf Sie! Eintritt: Um Spenden wird gebeten. Programmbeginn ab 19.30 Uhr

Veranstalter: Bunte Brise e.V.

Vortrag & Milonga
03.05. Fr 19 Uhr

Entstehung und Entwicklung des Tango



HD: Psychologisches Inst., Bergheimer Str. 20

Tango ist Musik, Tanz & Poesie und seit 2009 „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit der Unesco“. Er entstand am Ende des 19. Jahrhunderts in den Hafenzentren Buenos Aires und Montevideo, in der Zeit der großen Einwanderungswelle.

Der Vortrag legt nach einem kurzen Geschichtsüberblick den Fokus auf die Musik. Wir werden die Entwicklung der verschiedenen Tangoepochen beleuchten und uns mit den großartigen Tango-Orchestern, die ihren Höhepunkt in den 40er Jahren hatten, beschäftigen. Der Vortrag enthält viele Musikbeispiele und Bilder der jeweiligen Epoche.

Im Anschluss an den Vortrag findet um 20.30 Uhr eine Milonga (Tango-Tanzveranstaltung) statt. Sie sind herzlich zum Tanzen und/oder Zuschauen eingeladen...

Bienvenida@s & Herzlich willkommen!

Kosten: 15,- Euro/ 10,- Euro erm. (Milonga inkl.)

Veranstalter: *Tangodeseos*

Vortrag
07.05. Di 20 Uhr

Cuba - USA 60 Jahre kubanische Revolution



HD: Karlstorbahnhof, Tikk

Vortrag: Lisset González López, Sekretärin der kubanischen Botschaft in Berlin

Die US-Regierung hat die Wirtschaftsblockade gegen Cuba erneut verschärft. Wie der US Außenminister mitteilte: „Wir müssen Cuba zur Rechenschaft ziehen.“ Grundlage für die Wirtschaftsblockade ist das 1996 vom US-Senator Helms entworfene „Helms-Burton-Gesetz“, das von der Regierung Bill Clinton ratifiziert wurde. In den USA wird vermutet, dass die Verschärfung auch mit den Wahlen im kommenden Jahr zu tun hat, bei denen Florida mit seinen exilkubanischen Wähler/innen wieder eine entscheidende Rolle spielen dürfte. Hat die US-Regierung darum überhaupt ein Interesse an der Normalisierung der Beziehungen mit Cuba?

Über Trumps neuesten Eskalationsschritt gegen Cuba, über die Bestätigung der neuen Verfassung mit großer Mehrheit der Bevölkerung durch ein Referendum in Cuba im Feb. 2019, über die aktuelle Wirtschaftssituation und 60 Jahre kubanische Revolution berichtet die 3. Sekretärin der Botschaft Cuba, Lisset González López aus Berlin.

Eintritt: € 5,- ermäßigt € 3,-

Veranstalter: *Solidaridad con Cuba Heidelberg*

Film und Diskussion
07.05. Di 19 Uhr

Viacrucis migrante - Kreuzweg der Migrant*innen



MA: Haus der Jugend, C2, 16

„Viacrucis Migrante“ ist ein Dokumentarfilm über Männer, Frauen und Kinder, die vor den existenziell bedrohlichen Verhältnissen in ihren Heimatländern Honduras, El Salvador und Guatemala Richtung Norden fliehen. Auf dem mindestens 1.700 Kilometer langen Weg durch Mexiko sind Razzien mit anschließender Abschiebung, sexualisierte Gewalt, Überfälle und Entführungen an der Tagesordnung. Es wird davon ausgegangen, dass pro Jahr über 20 000 Flüchtlinge entführt werden, um von den Angehörigen in den Ziel- oder Herkunftsländern Geld zu erpressen.

Kurz hinter der süd-mexikanischen Grenze finden sie eine Herberge mit Menschen, die ihnen dabei helfen wollen, das Martyrium der Reise Richtung USA zu überstehen: Die „LA72“, eine spezielle Herberge nur für Migrant*innen und Geflüchtete in der kleinen Stadt Tenosique.

Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion.

Veranstalter: Nicaragua-Verein Mannheim – El Viejo und Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

EIN KAHLER RAUM
SEIT TAGEN KEIN SCHLAF
MÜDE
KURZ VORM EINSCHLAFEN
EIN SCHLAG INS GESICHT
MÜDE
KURZ VORM EINSCHLAFEN
EIN SCHLAG INS GESICHT
EIN SCHLAG INS GESICHT
EIN SCHLAG INS GESICHT

BIS DU WAS DAGEGEN TUST.
AUF [AMNESTY.DE/STOPFOLTER](https://www.amnesty.de/stopfolter)

AMNESTY
INTERNATIONAL



AN DEN HAAREN GEPACKT
DEN KOPF UNTER WASSER
KEINE LUFT
NUR WASSER
ANGST ZU ATMEN
NUR WASSER
ANGST ZU ERSTICKEN
NUR WASSER
ANGST ZU STERBEN
WASSER
WASSER
WASSER

BIS DU WAS DAGEGEN TUST.
AUF [AMNESTY.DE/STOPFOLTER](https://www.amnesty.de/stopfolter)

Sprachcafé
Ab 08.05. Mi 20 Uhr

Internationales Sprachcafé



HD: Lesecafé Marstallcafé, Marstallhof 5

Wie lernt man am besten Fremdsprachen? Indem man sie spricht! Für all diejenigen, die sich für ein Auslandssemester sprachlich fit machen oder auch sonst eine Fremdsprache üben möchten, bietet das Studierendenwerk Heidelberg in Form des internationalen Sprachcafés eine geeignete Plattform. Ob Spanisch, Portugiesisch oder Französisch, Anfänger oder Muttersprachler – hier findet jeder seinen passenden Sprachpartner. Auch internationale Studierende dürfen gerne vorbeischaun, wenn sie ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Das Internationale Sprachcafé geht am 8. Mai in die nächste Runde und findet von diesem Tag an alle zwei Wochen im Lesecafé im Studihaus über dem Marstallcafé statt. In entspannter Atmosphäre können dort neue Leute getroffen und unterhaltsame Konversationen geführt werden. Unterstützt wird das Internationale Sprachcafé von engagierten Studierenden des Vereins A.E.G.E.E. Heidelberg.
Der Eintritt ist frei.

www.studierendenwerk-heidelberg.de

Veranstalter: Studierendenwerk Heidelberg

Vortrag und Diskussion
09.05. Do 19.30 Uhr

Brasilien unter einer rechtsradikalen Regierung. Was tun?



HD: WeltHaus, Willy-Brandt-Platz 5

Seit Januar 2019 hat Brasilien einen Präsidenten, dessen Wahlkampagne auf „fake news“ und sowohl menschenrechts- wie auch frauenfeindlichen Aussagen basierte. Jair Bolsonaro beharrt in seiner bisherigen Politik auf diesen Fundamenten und verstärkt so die wirtschaftliche Krise und politische Polarisierung im ganzen Land. Besonders betroffen sind Menschenrechtsorganisationen und soziale Bewegungen, die wegen ihrer Arbeit für soziale Gerechtigkeit, Frauen- und indigene Rechte und für eine Landreform mehr denn je kriminalisiert werden. In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den wesentlichen Folgen von Bolsonaros Maßnahmen in diesen ersten Monaten beschäftigen.

Die brasilianische Journalistin Silvia Bittencourt analysiert die aktuelle politische Entwicklung in ihrem Land. Wie ist es zu der klaren Wahlentscheidung für eine rechtspopulistische Regierung in Brasilien gekommen? Welches sind die wichtigsten Positionen der Regierung Bolsonaro? Wie hat sich das Land seit dem Amtsantritt der neuen Regierung verändert?

Felipe Bley Folly ist brasilianischer Menschenrechtsanwalt und arbeitet für FIAN International in Heidelberg. Er berichtet über die Auswirkungen des Regierungswechsels auf die sozialen und indigenen Bewegungen.

Eintritt: 5,-€ / 2,-€

Veranstalter: Nicaragua-Forum Heidelberg, FIAN International und VEA (Deutsch-Brasilianischer Verein Rhein-Neckar Entre Águas e. V.)

Milonga
09.05. Do 20 Uhr

Milonga mit Bandoneo



HD: Karlstorbahnhof, Klub_K

Bandoneo ist die erste und bisher einzige deutsche Electrotango-Band, die die Leidenschaft des Tangos mit einem modernen Twist verbindet. Mit dem Einsatz von Elektro-Beats, E-Gitarre und viel Bass verleihen sie den unvergänglichen Harmonien des Tangos eine zeitgemäße Note

Die Band Bandoneo besteht aus drei begnadeten Musikern: Norbert Kotzan am Bandoneon, entdeckte seine Liebe zum Tango in verschiedenen Orchestern in Buenos Aires und lernte die Kunst des Bandoneonspiels von den großen Virtuosen. Er ist dem lyrisch-kraftvollen Ausdruck des tango nuevo verpflichtet. Jochen Seiterle, Gitarre, vocals, ist mit der Gitarre in der Hand auf die Welt gekommen. Das spürt man in seinem Stil und seiner unbändigen Spielfreude. Der Gitarrist (u.a. Limbusclub, Tegeve, Groove Incorporation, Radio Exp) ist ein leidenschaftlicher Wanderer zwischen den Welten. Bogdan Alexander, nachts Musiker und tagsüber Programmierer, lernte vor einigen Jahren Norbert kennen, verfiel dem Tango, reiste nach Argentinien, fing an zu tanzen, und fand beim Programmieren von Tango Beats seine neue Mitte.

Eintritt: Ak 14 Euro und 12 Euro Studenten, erm.

Veranstalter: *Tangojam und Tango SG*

BandoNeo.de

Konzert
09.05. Do 20 Uhr

Carlos de Nicaragua y familia



MA: Kulturbrücken Jungbusch, Böckstr 21

Der Latino Reggae Urvater und ehemaliges MANO NEGRA / RADIO BEMBA SOUNDSYSTEM Mitglied kommt im Rahmen des Festival Latino erneut mit seiner 7-köpfigen Band in den Jungbusch.

Carlos de Nicaragua ist ein Rastaman und kommt aus Bluefield an der Karibikküste Nicaraguas.

Er lebt seit den frühen 1980er Jahren in Europa, nachdem er vor dem Wirren des Bürgerkrieges flüchten musste.

Carlos de Nicaraguas-Fusion aus Reggae, Salsa und Merengue bewegt die Welt. Dabei spiegelt sie die soziale Realität wider und nimmt darauf Einfluss. Musiker wie Bob Marley oder Manu Chao vermitteln Werte, die vielen sozialen Bewegungen als Identifikationsbasis dienen. So ist es auch für Carlos de Nicaragua.

Carlos de Nicaragua gilt als Urvater des europäischen Latinoreggae. Er gründete eines der ersten Pariser- Reggae-Soundsystems und beeinflusste Manu Chau sehr stark in dessen musikalischer Entwicklung. Aktuell konzentriert er sich unter dem Motto BACK TO THE ROOTS mit seiner neuformierten multikulturellen Latino Reggae Formation wieder vorwiegend auf die intimen und sympathischen Atmosphären von Clubs und kleineren Festivals.

Latino Reggae zum Tanzen, Mitsingen und Schwitzen!

Eintritt gegen Spende für die Band

Veranstalter: *Kulturbrücken Jungbusch*

Film & Schnupperstunde
10.05. Fr 18.30 Uhr (Film)

En una esquina de Barracas

An einer Ecke in Barracas



HD: Karlstorbahnhof, Kino & Gumbelraum

In diesem Dokumentarfilm von Liliana Furió geht es um die charismatische, seit 1892 existierende Tango-Kneipe „Los Laureles“ in Buenos Aires. Vor etwa 15 Jahren sah es so aus, als ob das Lokal ganz schließen würde, doch eine junge Frau, eigentlich Spezialistin für Rockmusik-Events, nahm sich mit einiger Naivität und mit Enthusiasmus der Sache an. Trotz einiger Widerstände gelang es ihr schließlich, nicht nur die Tradition fortzuführen, sondern Los Laureles zu einem Ort der Begegnung zu machen: nicht nur klassische Tangotänzer*innen und Tangosänger*innen aller Altersstufen finden hier ihr abendliches Vergnügen, auch integrative Milongas, Radiosender für Menschen aus der nahegelegenen psychiatrischen Einrichtung und ein bunt gemischtes queeres Publikum sind willkommen und tragen zum besonderen Flair dieses Ortes bei.

Liliana Furió, selbst Tangoqueer-Tänzerin, hat Doris, die Besitzerin, Sängerinnen und Sänger, Gäste und Veteranen des Lokals interviewt und die Gespräche mit viel Tanz und Musikszenen zu einem spannenden Dokumentarfilm verarbeitet. Der Film ist in spanischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Länge 50 min.

Im Anschluss an den Film (18.30 Uhr) findet im Gumbelraum im Karlstorbahnhof eine Schnupperstunde Tango Argentino statt (19.30 Uhr).

Bienvenid@s & Herzlich willkommen!

Preis: 5,- € Film, Schnupperstunde kostenlos

Veranstalter: Kooperation zwischen Karlstorkino & Tangodeseo

Veranstaltungsart
11.05. Sa 9-13 Uhr

Faires Frühstück mit Köstlichkeiten aus aller Welt



HD: Una tierra Weltladen, Lutherstr 13 a

Der Weltladen una tierra lädt zum inzwischen traditionellen „Fairen Frühstück“ ein. Bei Brot und Brötchen aus der Region, Bio-Milchprodukten und Feinschmeckerprodukten aus fairem Handel können Sie in gemütlicher Runde all das entdecken, was der Faire Handel zu einem gelungenen Frühstück beiträgt.

Neben verschiedenen Sorten Kaffee und Tee, dem speziellen Knuspermüsli und selbst gemachten Mango- oder Bananenquark warten frisches Gemüse und leckerer Käse auf Sie!

Genießen Sie Hochlandkaffee aus Bolivien, Honig aus Argentinien und Orangensaft aus Brasilien. Gegen einen Kostenbeitrag dürfen Sie sich nach Herzenslust am Buffet bedienen.

Wir freuen uns auf Sie! Una tierra
Kostenbeitrag: 9,50 € für Erwachsene, 4,50 € für Kinder

Veranstalter: Una tierra Weltladen

www.unatierra.de

Konzert
12.05. So 19 Uhr

Duo Turica-Doncel

Argentinische Folkloremusik mit trad. Instrumenten



HD: Karlstorbahnhof, Klub_K

Das argentinische Duo TURICA-DONCEL kommt während seiner nunmehr sechsten Europa Tournee einmal mehr nach Heidelberg und bringt dabei ein musikalisches Potpourri durch alle Landschaften der argentinischen Musik mit. Mit Gitarre, dem traditionellen ‚Bombo‘ und ihren Stimmen interpretieren sie eigene Kompositionen sowie Werke der argentinischen und lateinamerikanischen Folklore. Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 10 €, 7 € ermäßigt (Studenten, Rentner)
Kartenreservierung unter www.mail@argentinien-gruppe.de

Veranstalter: Argentinien-gruppe Rhein-Neckar e.V.

www.duoturicadoncel.wixsite.com/duoturicadoncel

Konzert
12.05. So 19.30 Uhr (Einlass)

Livekonzert mit Strings Y Voz

im Schloss Neckarhausen



HD: Schloß Neckarhausen, Hauptstr. 389

Mit dem „Soundtrack auf Life“ präsentiert sich das Duo „Strings Y Voz“, bestehend aus Lisbania Perez, Gesang und Christoph Stadler, Gitarre. Das Programm „Soundtrack of Life“ zeichnet den Lauf des Lebens, mit all seinen Höhen und Tiefen mit ausgewählten Songs nach. Auf eigenen Erfahrungen basierend finden sich Songs über Liebe und Leid, Freude und Trauer in einem höchstpersönlichen Zyklus.

Stilvolle Interpretationen ausgewählter Balladen, Swing und Pop-Songs sowie Chansons lassen Sie eintauchen in eine intime Lebensgeschichte über die Kunst des Lebens und Leidens. Der klangerfüllte Raum ist reich an Facetten der menschlichen Emotionen, und man kann gewiss sein, dass sich kein Zuhörer und keine Zuhörerin dem Gänsehaut-Gefühl entziehen kann.

Die künstlerische Vielfalt zeigt sich auch in der Sprache, denn Lisbania Perez singt als Haitianerin auf Spanisch, Französisch, Kreolisch, Englisch und Deutsch. Mit Christoph Stadler auf der Konzertgitarre, hat sie einen der profiliertesten Gitarristen Deutschlands zur Seite, der auf jahrzehntelange Podiumserfahrung und über 8000 Auftritte weltweit zurückgreifen kann.

Eintritt: 10 Euro, Konzertbeginn 20 Uhr

Veranstalter: KIEN (Kunst & Kultur Initiative Edingen-Neckarhausen) & VHS Edingen-Neckarhausen

Latino Woche
13. bis 18. Mai

Lateinamerikanische Woche in den Heidelberger Mensen



HD: Heidelberger Mensen

Auch im kulinarischen Sinne wird das Motto „Lateinamerika“ in den Heidelberger Mensen im Rahmen des Speiseplans umgesetzt. Während der Lateinamerikanischen Woche werden die Studentinnen und Studenten neben dem konventionellen Angebot mit verschiedenen lateinamerikanischen Köstlichkeiten verwöhnt. ¡Buen provecho!

Öffnungszeiten:
zeughaus-Mensa im Marstall
Mo - Sa 11-22 Uhr
Marstallhof 3

Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Fr 11-14 Uhr
Grabengasse 14

Zentralmensa
Mo - Fr 11.15-14 Uhr
Im Neuenheimer Feld 304

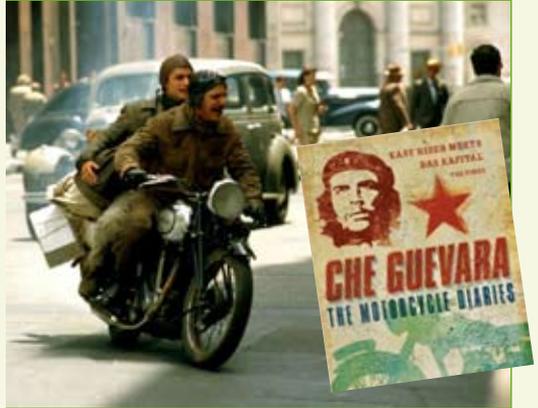
Mensa Alte Päd. Hochschule
Mo - Do 11.45-14.15 Uhr, Fr bis 13.45 Uhr
Keplerstr. 87

www.studierendenwerk-heidelberg.de

Veranstalter: Studierendenwerk Heidelberg

KinoCafé-Special
13.05. Mo 20 Uhr

The Motorcycle Diaries - Die Reise des jungen Che



HD: Marstallcafé, Marstallhof 5

Der mittellose Medizinstudent Ernesto Che Guevara bricht im Jahr 1952 gemeinsam mit seinem Freund Alberto Granado zu einer langen Reise durch Südamerika auf. Mit ihrem Motorrad geht es los, doch als das Fahrzeug seinen Geist aufgibt, sind die beiden gezwungen, andere Transportmittel zu nutzen. Während der Reise erleben die beiden jungen Männer einiges, das sie für immer prägen wird. Sie besuchen Elendsviertel und erfahren am eigenen Leib die Abgrenzung zwischen der Ober- und Unterschicht.

Eintritt: 1 Euro.

www.studierendenwerk-heidelberg.de

Veranstalter: Studierendenwerk Heidelberg

Vortrag
13.05. Mo 20 Uhr

Venezuela: Kampf um Demokratie, Putsch oder US-Intervention?



HD: Forum am Park, Poststr. 11

Der Konflikt um und in Venezuela beherrscht seit längerem die Schlagzeilen. Das ölreichste Land der Erde hat mit internen Problemen und einer schlechten Versorgungslage zu kämpfen. Seit Jahren versuchen die USA durch Boykott und Kriegsdrohungen eine ihnen genehme Regierung zu installieren. Mit der Unterstützung eines selbsternannten Gegenpräsidenten durch Washington und seine europäischen Verbündeten hat sich die Lage gefährlich zugespitzt. Auch die deutsche Regierung mischt sich durch dessen Anerkennung offen in die inneren Angelegenheiten eines anderen Landes ein.

- Welche Interessen stehen hinter der Krise?
- Welche Strategie und Ziele verfolgt die Opposition im Lande, welche verfolgen die USA mit ihrer Politik vom Wirtschaftskrieg und regime change bis zur direkten Interventionsdrohung?
- Warum stellen sich die Bundesregierung und die meisten anderen EU-Staaten hinter diese Politik?

Der Referent Harri Grünberg wird in seinem Vortrag kurz die Geschichte Venezuelas darstellen und über die Entwicklung des Chavismus berichten. Danach wird er auf die aktuelle Situation in Venezuela eingehen. Harri Grünberg studierte Politikwissenschaft, lebte zeitweilig in Venezuela, ist Mitglied der Internationalen Kommission und des Parteivorstandes von Die Linke, engagiert bei Cuba Sí, Vorsitzender des „Netzwerk Kuba“ und als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Linksfraktion im Bundestag für Nahost und Lateinamerika zuständig.
Eintritt: 5,- / 3,- € (ermäßigt)

Veranstalter: Friedensbündnis Heidelberg, Nicaragua-Forum Heidelberg

Südzeit

Mit Südzeit
Farbe bekennen!

A vibrant illustration of many colorful fish in shades of blue, yellow, orange, and pink, swimming in a school.

Eine Welt Journal Baden-Württemberg
www.suedzeit.de

Südzeit abonnieren per E-Mail
u.umphenbach@deab.de



Heidelberger Partnerschaftskaffee



Der Kaffeegenuss
ohne Ausbeutung!

In ausgewählten Geschäften,
Lieferservice und Versand

www.partnerschaftskaffee.de

Vortrag und Diskussion
14.05. Di 19.30 Uhr

Die Waffenexporte von Heckler & Koch nach Mexiko



HD: Karlsruhbahnnhof, Gumbelraum

Zwischen 2006 und 2008 hat die Waffenschmiede Heckler & Koch Schnellfeuergewehre nach Mexiko geliefert, und zwar in Provinzen, für die von der deutschen Regierung eine Exportbeschränkung verhängt worden war, da dort der Drogenkrieg bereits besonders viele Todesopfer forderte. H&K bestritt den Vorwurf des illegalen Exports, berief sich bei „legal“ gelieferten Waffen an die Polizei auf die Endverbleibsklausel. Doch seit 15 Jahren spürt das Land die Folgen, die der Weg der Waffen in illegale Hände genommen hat.

Der Vortrag wird den Verlauf des Prozesses gegen H&K und das Urteil des Stuttgarter Landgerichts über drei Manager und zwei Angestellte der Waffenschmiede im Februar 2019 und die undurchsichtige Haltung deutscher Behörden in Sachen Waffenexporte darstellen.

Referentin: Maria-Eugenia Lüttmann, Mitglied im Heidelberger Bündnis „Stopp den Waffenhandel!“ und im Rüstungsinformationsbüro e.V., Freiburg

Veranstalter: Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden, Heidelberger Bündnis „Stopp den Waffenhandel!“, Heidelberger Friedensratschlag, Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen Heidelberg

Vortrag und Diskussion
16.05. Do 19.30 Uhr

Die Peace Brigades International (pbi) International Schutzbegleitung am Bsp. Guatemala



HD: Karlsruhbahnnhof, Gumbelraum

Pbi ist eine internationale Menschenrechtsorganisation, die Einzelpersonen, Organisationen der Zivilgesellschaft und soziale Bewegungen begleitet, die für die Einhaltung ihrer Menschenrechte gewaltfrei kämpfen. Dabei sehen sie sich vielfältigen Bedrohungen gegenüber. Die Schutzbegleitung wird derzeit von Freiwilligen in Honduras, Guatemala, Mexiko, Kolumbien und Kenia durchgeführt. Sie umfasst die physische Begleitung bedrohter Menschenrechtsverteidiger/innen, Gespräche (Advocacy) mit internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Autoritäten sowie die Sammlung von Informationen vor Ort und deren Verbreitung auf internationaler Ebene. Die Peace Brigades arbeiten nach den Prinzipien der Gewaltfreiheit, der Nichteinmischung, der Nichtparteilichkeit, des Konsenses und der Unabhängigkeit und übernehmen eine Begleitung nur auf Grund einer Anfrage. Die Arbeit der Peace Brigades International wird von der ehemaligen pbi-Freiwilligen Brigitte Fischer-Brühl vorgestellt. Sie war 2016 im pbi-Einsatz in Guatemala.

Die Referentin Brigitte Fischer-Brühl arbeitet ehrenamtlich im Bildungsprojekt des deutschen Zweigs der Peace Brigades International mit und war im Jahr 2016 für 12 Monate als Freiwillige im Projekt Guatemala.

Veranstalter/innen: Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Heidelberger Friedensratschlag, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Heidelberg

Latin-Live
16.05. Do 20 Uhr

Latin-LiveBühne mit „Buena Onda“



HD: Marstallcafé, Marstallhof 5

Jeden Donnerstag während des Semesters lockt die Live Bühne zahlreiche Fans von guter Live-Musik ins Marstallcafé. Hier können talentierte Nachwuchsbands aus der Region ihr musikalisches Können unter Beweis stellen und die Studierenden mit Klang und Stimme zum Tanzen animieren. Am 16. Mai steht die Live Bühne ganz im Zeichen der lateinamerikanischen Woche. Die internationale Band „Buena Onda“ entführt die Studierenden ab 20 Uhr im Marstallcafé musikalisch nach Lateinamerika und bringt das Publikum mit ihren mitreißenden Rhythmen in Stimmung. Wer beim Tanzen eine Erfrischung benötigt, kann sich an der Theke mit kühlenden Drinks versorgen. Also vorbeikommen und sich von den lateinamerikanischen Klängen mitreißen lassen!

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Studierendenwerk Heidelberg

www.studierendenwerk-heidelberg.de

Vortrag und Diskussion
16.05. Do 19 Uhr

60 Jahre kubanische Revolution



MA: Forum, Neckarpromenade, Café

Auf dem Weg zu einer gerechteren und nachhaltigen Gesellschaft?

Referentin: Angelika Becker, Vorsitzende des Netzwerk Cuba

Am 17.12.2014 sah es nach einer Normalisierung der Beziehungen USA-Kuba aus (Barack Obama und Raúl Castro). Hoffnungen auf eine raschere Entwicklung blühten auf, eine Vielzahl privat-wirtschaftlicher Aktivitäten wurde zugelassen. Die Eigenverantwortlichkeit der staatlichen Unternehmen wächst, Marktelemente ergänzen die Planwirtschaft, der Zugang zum Internet wird erweitert. Wo steht Kuba? Eine verschärfte Blockade unter Donald Trump, von Hurrikans und Tornado gebeutelt, ein geringes Wirtschaftswachstum, eine soziale Differenzierung der Gesellschaft und eine neuen Generation von Politiker/innen, die nicht mehr selbst an der Revolution teilgenommen hat. Was bleibt angesichts dessen vom sozialistischen Weg?

Angelika Becker arbeitet seit einigen Jahren in der Kuba-Solidarität von Cuba Sí und der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba mit, ist regelmäßig in Kuba und betreut Workcamps in der Landwirtschaft. Sie wird aus ihren Erfahrungen eine Einschätzung der aktuellen Situation geben.

Veranstalter: Jugendkulturzentrum Forum, Regionalgruppe Rhein-Neckar der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. und Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

Vortrag
17.05. Fr 20 Uhr

Proyecto Tamara Bunke

Fünf Monate oder länger auf Cuba!



HD: Karlstorbahnhof, Gumbelraum

Weil viel Interesse an diesem Projekt besteht, sind wir dieses Jahr wieder für euch da! Seit über vier Jahren bietet das Projekt Tamara Bunke in Zusammenarbeit mit der Universität La Cujae in Havanna jungen Leuten die Möglichkeit, ganz unabhängig von ihrem Bildungsstand und Alter Cuba im Rahmen eines Studiums kennenzulernen. Dabei geht es nicht um ein klassisches Studium sondern um ein politisches Projekt, das ganz neue Perspektiven auf Cuba eröffnet! Im Februar und September besteht die Möglichkeit, in Gruppen nach Cuba zu reisen.

Das Projekt, das von der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba und der SDAJ gegründet wurde, ermöglicht jungen Menschen Cuba zu entdecken und die Entwicklungen mit eigenen Augen zu beobachten. Ehemalige Teilnehmer/innen des Projektes, die vor kurzem aus Cuba zurückgekommen sind, berichten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse.

Für Fragen und weitere Informationen stehen euch die Referent/innen zur Verfügung.
Neugierig? Vor und nach der Veranstaltung löschen wir den Durst am besten mit original kubanischen Cocktails- Mojito, Cuba libre, Pina colada (wir mixen mit euch zusammen)!

Eintritt: 4 Euro/ 2 Euro erm.

Veranstalter: Solidaridad con Cuba Heidelberg e.V.

Musikabend
17.05. Fr 20 Uhr

La Peña präsentiert Nordakas!

Ein Lateinamerikanisches Bühnentreffen



HD: Romanischer Keller - Seminarstraße 3

Natalia Arbelo, Friederike Fiesser, Diego Longo und Patricio Padilla laden Euch zur „La Peña“ ein!

„La Peña“: *Es lebe die lokale Musikszene!*

La Peña ist ein buntes, künstlerisches Treffen mit Musik, Poesie und Performances. In Argentinien und anderen südamerikanischen Ländern sind Peñas ein traditioneller Treffpunkt für Künstlerinnen und Künstler und deren Publikum, sie finden regelmäßig und mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt und werden von Menschen aller Altersgruppen besucht. Unser Ziel ist es, diese Tradition auch für Heidelberg zu etablieren.

Unsere Peña bietet durch die Kombination verschiedener Kunstformen, durch ihren internationalen Ansatz und die Möglichkeit der Partizipation bei der offenen Bühne ein Angebot, das es in dieser Form in Heidelberg derzeit nicht gibt.

Musik Gastgeber: Patricio Padilla & Sol del Sur.
Gäste: Nordakas und Amarela aus Spanien!

www.nordakas.com - www.amarelamusic.es

Veranstalter: Die „Die 4 Initiative“ mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heidelberg und des Interkulturellen Zentrums Heidelberg

Party

18.05. Sa 20.30 Uhr (Tanzkurs)

Latin-Party mit DJ Marco aus Mexiko mit Salsa-Crashkurs



HD: Marstallcafé, Marstallhof 5

Abschlussparty der Lateinamerikanischen Woche des Studierendenwerks Heidelberg:

Das Highlight der Lateinamerikanischen Woche des Studierendenwerks Heidelberg steigt am 18. Mai mit der legendären Latin-Party. Ab 22 Uhr sorgt DJ Marco aus Mexiko für die passenden Beats, und die Studentinnen und Studenten können zu mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen das Tanzbein schwingen. Als Erfrischung stehen verschiedene Cocktails zur Wahl, die das lateinamerikanische Flair genussvoll untermalen. Wer Bedarf oder Interesse an ein paar Basics in Punkto Hüftschwung und Schrittfolgen hat, kann bereits um 20.30 Uhr den Salsa-/Merengue-Schnupperkurs im Marstallcafé besuchen. Und das Beste: Der Schnupperkurs ist im Eintrittspreis bereits inklusive!

Eintritt: 4 Euro

Veranstalter: Studierendenwerk Heidelberg

www.studierendenwerk-heidelberg.de

Offene Diskussion

22.05. Mi 20 Uhr

Hände weg von Venezuela! - Putschversuch in Venezuela?



MA: Studio Luna Mora, Dammstr. 31

Im Mai 2018 wurde der Linke Nicolas Maduro in freien Wahlen bestätigt. In Lateinamerika sind in den letzten Jahrzehnten einige linksgerichtete Regierungen durch demokratische Wahlen an die Macht gekommen. Doch diese scheinen den US-amerikanischen Regierungen und ihren Verbündeten, die Lateinamerika seit Jahrzehnten als ihren „Hinterhof“ betrachten, ein Dorn im Auge zu sein.

Unter Hugo Chavez, dem charismatischen Führer der bolivarianischen Revolution, wurden wesentliche Schlüsselindustrien Venezuelas verstaatlicht und so dem Zugriff multinationaler Konzerne entzogen. Die linksgerichtete Regierung legte verschiedene Sozialprogramme auf und steigerte den Lebensstandard der einfachen Bevölkerung immens. Linke Regierungen, die ihr Land nicht der hemmungslosen Ausbeutung durch multinationale Konzerne überlassen, sind für diese ein Störfaktor. Konsequentermaßen versuchen sie die Wirtschaft dieser Länder zu sabotieren und in die Knie zu zwingen. Besucher/innen sind zum kontroversen Diskutieren zu diesem Abend mit Vertreter/innen der Vereine eingeladen.

Veranstalter: Abya Yala e.V., Regionalgruppe Rhein-Neckar der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Nicaragua-Verein Mannheim – El Viejo.

MULHERES DOS CAFÉS NO BRASIL

WOMEN IN COFFEE IN BRAZIL



Vortrag
23.05. Do 16.15 Uhr

Kaffee-Frauen in Brasilien Über die Rolle der Frau im bras. Kaffeeanbau



HD: Inst. Übersetzen & Dolmetschen, Plöck57a

Dass seit Jahrzehnten der Kaffeeanbau als landwirtschaftliches Markenzeichen für Brasilien schlechthin steht, ist allgemein bekannt. Aber dass Frauen als gleichberechtigtes Mitglied der brasilianischen Kaffeeproduktion sichtbar sind und ihre Rechte anerkannt werden, ist ein Novum.

Das Buch und der Dokumentarfilm Kaffee-Frauen in Brasilien, die 2017 in Zusammenarbeit mit der Brasilianischen Gesellschaft für Forschung in der Landwirtschaft (Embrapa) erschienen sind, entstanden auf einen Förderantrag durch die Internationale Allianz der Kaffee-Frauen (IWCA Brazil für EMBRAPA) hin mit dem Ziel, Forschung in diesem Bereich zu vertiefen und eine Reflexion und Dokumentation über die Rolle der Frau im brasilianischen Kaffeeanbau anzuregen. Das ganze Forschungsvorhaben richtet sich nach den 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen der UN. Durch das groß geografischen Gebiet und der entsprechenden Vielfalt der brasilianischen Kaffeeproduktion waren v.a. die wichtigsten Erzeugerregionen in den Bundesstaaten Paraná, Minas Gerais, Espírito Santo, Bahia und Rondônia vertreten. Es handelt sich um die Erfassung mehrerer Studien und Forschungen zur Rolle der Frau in der brasilianischen Kaffeeproduktion und -Handel, die diesen Frauen eine Stimme verlieh, damit sie ihre eigenen Versionen von „Wie ist es, eine Kaffee-Frau in Brasilien zu sein“ erzählen konnten.

Referentinnen: Dr. Cristina Arzabe (Sire/Embrapa) und Dr. Helena Alves (Embrapa)

Veranstalter: Deutsch-Brasilianischer Verein Rhein-Neckar Entre Águas e.V., IÜD Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Universität Heidelberg

Puppentheater
25.05. Sa 15 Uhr

Puppentheater Cascanueces Puppentheater in spanischer Sprache



HD: Karlstorbahnhof, TiKK-Theater

Willkommen zur Villa Fañe!!

- ¡¡Bienvenidos a Villa Fañe!!

Puppentheater in spanischer Sprache

- Títeres en el idioma español

Mit dem Geruch nach Pampa, nach Tango und nach Mate. So ist Villa Fañe. Ein Kaff irgendwo auf der Landkarte, wo die Magie angekommen ist um zu bleiben.

Die Puppen erzählen Geschichten über Produktionsbedingungen, über persönliche Einstellungen, über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit. Die Texte stammen von Javier Villafañe, dem Gründer des Nationalen Puppentheaters. Ein Schriftsteller mit Tiefgang für Kinder und Erwachsene.

Javier Villafañe (1909 – 1996), Schriftsteller, Poet, Erzähler, Essayist, Denker und Globetrotter. Angesehen als Vorläufer des argentinischen Puppentheaters, hinterließ er ein fruchtbares Werk, das in verschiedene Sprachen übersetzt wurde. Seine Texte wurden in vielen verschiedenen Orten der Welt anerkannt und preisgekrönt, denn sie sprechen sowohl Kinder als auch Erwachsene an. Für Kinder ab 3 Jahre. Auf Spanisch. Spieldauern 55 Min. + Pause, Einlass ab 14.30 Uhr.

Eintritt: regulär 7 €, erm. 5 €, Gruppen ab 15 Personen 4 €

Veranstalter: Argentinien Gruppe Rhein-Neckar e.V.

Los títeres nos cuentan historias sobre las formas de producción, sobre los hábitos personales, sobre justicia e injusticia. Los textos son de Javier Villafañe, fundador del Teatro Nacional de Títeres. Un autor principal, tanto para niños como para adultos.

Fiesta Latina
25.05. Sa 20 Uhr

Fiesta Latina mit LiloFee Bittrich und DJ Pancho



MA: Studio Luna Mora, Dammstr. 31

Zum Start der Fiesta Latina entführt LiloFee auf eine musikalische Reise durch Südamerika mit Valses und Huayno aus Peru, Cueca aus Chile, Zamba und Tango aus Argentinien, Saya aus Bolivien und Bossanova aus Brasilien. LiloFee Bittrich wurde in Lima, Peru geboren. Sie ist Grundschullehrerin, Sängerin, Tanzlehrerin und Tanztherapeutin. Sehr früh entdeckte und zeigte sich ihre Liebe zum Musizieren und Tanz. Schon seit frühester Jugend stand die lebensfrohe Künstlerin auf der Bühne. Sie verfügt über ein großes Repertoire, von klassischer bis zur populären und lateinamerikanischen Musik. In den letzten 11 Jahren lebte sie in Buenos Aires, Argentinien, wo sie die Liebe zum Tango entdeckte. LiloFee begleitet ihre Lieder mit Cajon Peruano, Charango und Gitarre. Lassen Sie sich von einer warmen, gefühlvollen und ausdrucksstarken Stimme verzaubern.

Im Anschluss Party mit DJ Pancho.

Eintritt auf Spendenbasis

Veranstalter: Abya Yala e.V.

Vortrag und Diskussion
28.05. Di 19 Uhr

Brasilien im Rückschritt?



MA: Gewerkschaftshaus

Abbau von sozialen und politischen Rechten und der Kampf der Gewerkschaften für den Erhalt der Demokratie
Referent: Flavio Benites, Brasilianer, IG-Metall – Sekretär in Wolfsburg

Nach 14 Jahren der Regierung der Arbeiterpartei haben die Absetzung der Präsidentin Dilma durch einen parlamentarischen Putsch 2016 und die Wahl des rechtsextremen Präsidenten Bolsonaro viele Dinge in Brasilien geändert. Die reichen Eliten haben die Macht übernommen und bestimmen das Programm der neuen Regierung. Wie verhalten sich die deutschen Konzerne hierzu?

Die arbeitende Klasse in Brasilien ist derzeit massiv betroffen durch den Abbau ihrer Rechte, die Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse, den Abbau von Vertretungsrechte durch Gewerkschaften und vor allem auch durch eine Änderung des Rentensystems.

Ein großer Einschnitt ist auch in den Vorrechten der Indigenen im Amazonasregenwald angekündigt und in Anfängen zu spüren. Die Großgrundbesitzer erhalten volles Recht zum Abbau der Wälder und der Nutzung für die Agrarindustrie.

Die Gewerkschaften und die sozialen Bewegungen schließen sich zusammen und organisieren Nationale Kämpfe gegen die Maßnahmen der Regierung. Aus Deutschland ist Solidarität gefragt und wird teilweise realisiert.

Veranstalter: AK Solidarität mit brasilianischen Gewerkschaften

Tanznacht
31.05. Fr 20 Uhr

Argentinische Nacht



HD: Heiliggeistkirche, Altstadt Heidelberg

Eine „Argentinische Nacht“ in der Heiliggeistkirche - das bedeutet Musik, Tanz, Tango, Begegnung, Kultur, Empanadas und Wein!

Beginnen wird der Abend mit einem Konzert der Gruppe „Silencio“! Sie gelten als eines der besten Tango-Gruppen Europas und haben durch die Verschmelzung und ständige Weiterentwicklung der Stilelemente von herausragenden Tango-Ensembles der 1940er und 1950er Jahre aus Buenos Aires einen einmaligen Stil entwickelt. Silencio präsentiert sich in der Cuarteto-Besetzung mit dem Sänger Omar Fernandez.

Danach wird es im festlichen Ambiente der großen Kirche mit einem Tangoball, zwei weiteren Sets der Musiker zum Tanzen und einem DJ ab 21 Uhr weitergehen. (Noch)-Nicht-TänzerInnen sind herzlich eingeladen, sich mit einem Glas Wein oder Saft dazu zu gesellen - zu staunen und zu genießen...

Wir feiern an diesem Abend 13 Jahre „Tangodeseos“!

Herzlich willkommen & Bienvenid@s!

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, ab 21 Uhr Tangoball

Eintritt: 23,- Euro / 15,- Euro erm.

Karten können unter:

info@tangodeseos.de reserviert werden.

Veranstalter: Kooperation Citykirche Heiliggeist & Tangodeseos

Vorträge & Workshops
01.06. Sa 15-21 Uhr

Frauen-Forum



HD: Dossenheimer Landstraße 13

Begleitet von Vorträgen und Workshops möchten wir ein Bewusstsein für die über Generationen hinweg geprägten sozialen Stereotypen erwecken und einen Perspektivenwechsel fördern. Dabei werden auch Themen wie die weibliche Selbstbestimmung, die Migration aus der Sicht der Frauen und ähnliches behandelt.

Bei der Veranstaltung geht es um die Problematik der Gleichstellung der Geschlechter aus einer lateinamerikanischen Perspektive unter Einbeziehung entwicklungspolitischer Aspekte.

Ein Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter ist Ziel unserer Veranstaltung, die sowohl an Frauen wie an Männer gerichtet ist. Die Veranstaltung wird von Live-Musik umrahmt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Spende 15€ nicht Mitglieder und Studenten, 10€ Mitglieder, Voranmeldung an: info@bunte-brise.org

Veranstaltungsort: Carl-Rottmann-Saal

Veranstalter: Bunte Brise e.V.

Party
22.06. Sa 21 Uhr

Noche Cubana Cubanische Party



HD: Karlstorbahnhof, Saal

Bei der Noche Cubana wird gefeiert, bis der Morgen graut – mit DJ Martin/Planetsalsa.de! Richtig heiße Rhythmen von Salsa, Son, Merengue über Bachata und Reggaetón bis hin zu Cumbia heizen uns ein und lassen uns tanzen und feiern. Doch auch wer nicht tanzt, kommt hier garantiert auf seine Kosten! Den Durst löscht man am besten mit originalcubanischen Cocktails – Cuba libre, Mojito... Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher! Ein Spezialprogramm ist um 21 Uhr vorgesehen: Wir haben für alle Interessierten einen Salsa-Schnupperkurs mit einem/r cubanischen Tanzlehrer/in organisiert. Zu essen gibt es „Croquet a la Cubana“. Una fiesta para todos!

Eintritt: € 5.- / € 8.-

Veranstalter: *Solidaridad con Cuba Heidelberg e.V.*

www.soliconcuba-heidelberg.de

Kurs
Ab 06.05. Mo 18-19.15 Uhr

Tango Argentino

Kurs für Anfänger*innen



HD: Canoa, Neuenheimer Landstraße 5

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstand am „Rio de la Plata“, in den Vorstädten von Buenos Aires und Montevideo, der Tango. Wenn Tanzen das Vergnügen von Körper und Geist ist, welche von der Musik durchdrungen werden, so kommt beim umarmten Tanzen noch die Sinnlichkeit hinzu. Aber der Tangotanz ist obendrein Spiel, Improvisationskunst und Kommunikation zu zweit. Er lebt vom Wechsel zwischen Nähe und Distanz, der Spannung zwischen zwei Menschen und natürlich von der Musik! In diesem Kurs werden keine starren Bewegungsabläufe oder feste Figuren erlernt, sondern die Basiselemente des Tangos, die einem den Spaß an der Improvisation ermöglichen.

Einzelanmeldungen sind möglich – wir bemühen uns Männer bzw. Frauen zu finden!

150,- Euro pro Person/ 100,- erm.

Info & Anmeldung: info@tangodeseos.de

Veranstalter: www.tangodeseos.de

Kurs
Ab 08.05. Mi je 17-18 Uhr

Tango-Workshop

Anfängerkurs



HD: Marstallcafé, Marstallhof 5, Dachgeschoss

Tango ist ein Tanz voller Leidenschaft, bei dem sich Musik und Körper verbinden. Für kurze Zeit scheint es, als würde die Umgebung um einen herum in Vergessenheit geraten und man selbst in eine besondere Welt von Emotionen und temperamentvoller Musik eintauchen. Dabei wird die Musik zum tragenden Element. Die beim Tanzen aufkommenden Gefühle werden durch die sinnlichen Gesten der Körper beider Tänzer und der Verschmelzung ihrer Bewegungen nach außen getragen. Für Anfänger/innen gibt es einen Kurs von 17.00 bis 18.00 Uhr. Studierende können sich unter muk@stw.uni-heidelberg.de anmelden.

Beginn: Mittwoch, 8. Mai 2019, 10-teiliger Kurs (AnfängerInnen) Teilnahmegebühr: 25 Euro

Veranstalter: Studierendenwerk Heidelberg

www.studierendenwerk-heidelberg.de

Ab 06.05. Mi Anfänger/innen
Ab 09.05. Do Fortgeschrittene

Salsa-Workshop

Anfänger / Fortgeschrittene



HD: Marstallcafé / Chez Pierre

Salsa ist ein lateinamerikanischer Tanz, der von Lebendigkeit, Leichtigkeit und Freude an der mitreißenden Musik lebt. In Armfiguren, viel Hüftbewegung und ausdrucksstarken Drehungen spiegeln sich die schnellen und beschwingten Rhythmen im Tanzstil wider. Salsa macht viel Spaß, lässt die Endorphine durch den Körper fließen und ist außerdem eine gute Methode, um sein Körpergefühl zu stärken.

Der Salsa-Workshop kostet 25 Euro und findet an je zehn Terminen ab dem 08. Mai immer mittwochs für Anfänger/innen bzw. ab dem 09. Mai immer donnerstags für Fortgeschrittene statt. Studierende können sich unter muk@stw.uni-heidelberg.de anmelden.

Beginn: 08.05.2019, 18.30-19.30 Uhr,
10-teiliger Anfänger/innen-Kurs:
Dachgeschoss, Marstallcafé, Marstallhof 5

Beginn: 09.05.2019, 19-20 Uhr,
10-teiliger Fortgeschrittenen-Kurs:
Chez Pierre, Im Neuenheimer Feld 304

Veranstalter: Studierendenwerk Heidelberg

www.studierendenwerk-heidelberg.de



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

fairrutscht



Danksagung / Kooperationspartner/innen

Wir danken unseren Kooperationspartner/innen, die mit viel Engagement das diesjährige Programm des Festival Latino mit uns gemeinsam gestaltet haben:

Abya Yala e.V. // AK „Solidarität mit brasilianischen Gewerkschaften“ im DGB Mannheim // Argentinien Gruppe Rhein-Neckar // Bunte Brise e.V. // Cinema Quadrat Mannheim // Citykirche Heiliggeist // Deutsch-Brasilianischer Verein Rhein-Neckar Entre Águas e.V. // Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen HD (DFG-VK HD) // Die 4 Initiative // FIAN International // Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. // Friedensbündnis Heidelberg // Heidelberger Bündnis „Stoppt den Waffenhandel!“ // Heidelberger Friedensratschlag // Jugendhaus Waldpforte // Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Universität Heidelberg // Jugendkulturzentrum Forum // Karlstorbahnhof e.V. // Karlstorkino Heidelberg // KIEN Kultur Initiative Edingen-Neckarhausen // Kulturbrücken Jungbusch // Nicaragua-Forum Heidelberg e.V. // Nicaraguaverein Mannheim El Viejo // VHS Edingen-Neckarhausen // Ökumenisches Bildungszentrum Sanctclara // Romanistisches Seminar der Universität Mannheim // Solidaridad con Cuba Heidelberg e.V. // Studierendenwerk Heidelberg // Tangojam // Tangodeseos // TangoSG // unatierra Weltladen // Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden //

Impressum

Festivalkoordination

Festival Latino / Cine-Latino: Susanne Kammer, Manfred Helfert, Sabine Fischer, Gunter Pietschmann

www.festival-latino.de
www.cine-latino.de

Covergrafik: Fotolia / Auflage 7000

Kontakt:

Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V.
Willy-Brandt-Platz 5
69117 Heidelberg
www.eine-welt-zentrum.de

EINE-WELT-FORUM Mannheim e.V.
Augustaanlage 67
68165 Mannheim
www.eine-welt-forum.de